

**Üben \* Üben \* Üben**

# **Deutsche Grammatik**

**A bis Z**

**Hallo** *in* **Deutschland!**

**Lektion 5**

*Eine Einführung in die deutsche Sprache*

**A<sub>2</sub> + A<sub>2+</sub>**

Manfred Betz

**3Ü-Verlag**

## Lektion 5

### Inhaltsverzeichnis

Niveau		Hallo in Deutschland!	Seite
		<u>Orientierungsübungen</u>	5-17
		<b>Einführungstext</b>	18
		<b>Gesundheit und Krankheit in Deutschland</b>	20-80
<b>A2</b>	<b>A</b>	<b>In der Arztpraxis</b>	21-33
		Einen Termin vereinbaren	
		<i>Aufforderung: <u>Modalverb sollen</u></i>	
		<i>Ziel / Zweck: <u>damit + Nebensatz</u></i>	
		Der menschliche Körper	32
		<u>Wortschatz-Training 1</u>	33-36
		<b>Notizen</b>	<b>37</b>
<b>A2+</b>	<b>B</b>	<b>Medikamente aus der Apotheke</b>	38-42
		<i>Ratschläge und Empfehlungen: <u>sollte + Infinitiv</u></i>	41-42
		<i>Verben <u>mit Präposition + Akkusativ</u></i>	43-44
		<u>Wortschatz-Training 2</u>	45
<b>A2</b>	<b>C</b>	<b>Mein Kind ist krank</b>	46-51
		Bei der Kinderärztin	50-51
		<u>Wortschatz-Training 3</u>	52
		<b>Notizen</b>	<b>53</b>

## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	<b>D</b> Ein Unfall! * 112! * Kommen Sie schnell!	54-59
<b>A2</b>	<u>Doch / Nein-Fragen</u>	55-56
	<u>Wortschatz Training 3</u>	60-61
	<b>E</b> Im Krankenhaus	62-67
	Medizinische Berufe	63-65
<b>A2+</b>	<u>Verben mit Präposition + Dativ</u>	65-66
	Ich habe Angst vor der Operation.	66-67
	<u>Wortschatz Training 4</u>	68
	<b>Notizen</b>	<b>69</b>
<b>A2</b> <b>/A2+</b>	<b>F</b> Wie bleibe ich gesund?	70-77
	Der Gesundheits-Check und die Voruntersuchung	71-72
<b>A2</b>	<u>Aber, und, oder mit Hauptsatz</u>	71
<b>A2+</b>	<u>Reflexive Verben mit Präposition</u>	72
	Gesundheit und Ernährung	73-75
	Gesundheit und Sport	76-77
	<u>Wortschatz-Training 5</u>	78-79
	<u>Rechtschreibung</u>	80
	<b>Notizen</b>	<b>81</b>
	Lösungen + Lösungsvorschläge	82-86
	Lösungen + Lösungsvorschläge	87-100
	Bildquellen	100

## Orientierungsübungen

### Dativ-Präpositionen (1)

<i>ab</i>	<i>aus</i>	<i>bei</i>
-----------	------------	------------

**Aufgabe 1:** Unterscheiden Sie: *ab*, *aus* oder *bei*.

**Beispiel:** Ich arbeite schon lange ... *bei* ... dem Bäckermeister in der Hauptstraße.

1. Ist ..... euch zuhause alles in Ordnung?
2. .... morgen werde ich dreimal pro Woche ins Fitnesscenter gehen.
3. Ich habe zu wenig Geld. .... diesem Grund kann ich nicht shoppen gehen.
4. .... wann beginnt der Kurs „Leben in Deutschland“?
5. .... welcher Firma haben Sie drei Jahre gearbeitet, Herr Schmidt?
6. .... welchem Buch hast du den Kindern vorgelesen?
7. Die Buslinie Linie 11 fährt ..... dem 1. Dezember nicht mehr ins Zentrum.
8. .... schlechtem Wetter ist es in Hamburg nicht immer schön.
9. Wir können ..... diesem schlechten Wetter nicht shoppen gehen.
10. Die Chefin hat alle Mitarbeiter/innen ..... unserem letzten Meeting sehr gelobt.
11. .... übermorgen muss Karin wieder als Kellnerin arbeiten.
12. Bäckermeister Ohl kann ..... gesundheitlichen Gründen nur halbtags arbeiten.

**Aufgabe 2:** Ergänzen Sie *bei* oder *beim* (= *bei* + *dem*).

**Beispiel:** Meine Schwester arbeitet seit drei Jahren ... *beim* ... Bäcker.

1. Der Ingenieur aus Ägypten ist ..... HeidelbergCement beschäftigt.
2. Die Ferien dauern ..... uns in Deutschland im Sommer ca. sechs Wochen.
3. Herr Meier hat sich ..... Betriebsrat über den Chef beschwert.
4. Wir haben uns ..... Mittagessen im Restaurant sehr gut unterhalten.
5. Mein Bruder hat ..... Einkaufen seine Armbanduhr verloren.
6. .... dir fühle ich mich immer sehr wohl.
7. Mein Mann hat ..... unserem Einkaufsbummel eine Erkältung bekommen.
8. Erich, schalte ..... Essen dein Handy bitte aus!
9. Die Party findet heute Abend ..... unserem Chef statt.
10. .... diesem Wetter muss man sich warm anziehen.
11. Vielleicht kannst du dich ..... Anziehen in der Umkleidekabine etwas beeilen.
12. Ich habe ..... Einkaufen meine Schlüssel verloren.
13. .... diesem Regen können wir nicht in der Fußgängerzone spazieren gehen.

# Gesundheit und Krankheit in Deutschland

## A<sub>2</sub>

### A

### In der Arztpraxis



**Aufgabe 1: Was macht ...?** Schreiben Sie die **Sätze** und **achten** auf die **Verbformen**.

1. Was macht der **Zahnarzt**? (die Zähne kontrollieren und reparieren)

**Er** .....

2. Was macht der **Augenarzt**? (die Sehstärke kontrollieren und eine Brille verschreiben)

.....

3. Was macht die **HNO-Ärztin**? (den Hals, die Nase und die Ohren untersuchen)

**Sie** .....

4. Was macht die **Ärztin für Allgemeinmedizin**? (Fieber und Blutdruck messen)

.....

5. Was macht der **Chirurg**? (die Patienten im Operationssaal operieren)

.....

6. Was macht die **Kinderärztin**? (Kinder untersuchen und behandeln)

.....

**Ziel / Zweck: damit + Nebensatz**

**Wieso? oder Wozu?**

**Aufgabe 1: Übersetzen** Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1. ....
2. ....
3. ....

**Beispiele**

		<b>Nebensatz-Klammer</b>	
Ibrahim Kusku lernt Deutsch,	<b>damit</b>	er einen guten Job	<b>findet.</b>
Frau Adami nimmt Tabletten,	<b>damit</b>	sie bald wieder gesund	<b>ist.</b>
Joachim geht zum Arzt,	<b>damit</b>	es ihm bald besser	<b>geht.</b>

**Aufgabe 2: Beantworten** Sie die **Wieso-Fragen** mit **damit**.

**Beispiel: Wieso** ruft Herr Li in der Arztpraxis an? – (Er bekommt einen Termin.)  
 Herr Li ruft in der Arztpraxis an, **damit** er einen Termin **bekommt**.

1. **Wieso** geht Peter in die Apotheke? – (Er kann einen Hustensaft kaufen.)  
 .....
2. **Wozu** untersucht der Arzt den Patienten? – (Er findet die Krankheit.)  
 .....
3. **Wieso** trinkt Melanie abends Hustensaft? – (Sie muss nicht mehr husten.)  
 .....
4. **Wozu** bleibt Frau Kunze am Wochenende im Bett? – (Sie kann relaxen.)  
 .....
5. **Wieso** trifft Herr Li seinen Freund? – (Sie besuchen einen kranken Kollegen.)  
 .....
6. **Wozu** gibt der Hausarzt dem Patienten ein Rezept? – (Er kann Medikamente holen.)  
 .....

## Der menschliche Körper



**Aufgabe 1:** (Wh) **Verbinden** Sie die **Sätze** mit **weil** oder **damit**.

1. Peter Weber vereinbart einen Termin in einer HNO-Praxis. Er hat Ohrenschmerzen.

.....

2. Melissa nimmt Halstabledten. Sie hat bald keine starken Halsschmerzen mehr.

.....

3. Der Arzt empfiehlt Herrn Adami Kamillente. Er kann sich entspannen.

.....

4. Frau Gomez braucht eine Sehhilfe. Sie hat schlechte Augen.

.....

5. Friedrich hat seinen Fuß gebrochen und muss ins Krankenhaus. Man operiert ihn dort.

.....

6. Die Ärztin untersucht die Beine von Peter. Er hat Muskelschmerzen.

.....

7. Friedrich bekommt eine Impfung. Er hat Grippe.

.....

8. Mein Nachbar nimmt dreimal täglich Tabletten. Er wird schnell gesund.

.....

9. Frau Kunze kauft die Kopfschmerztabletten nicht. Sie haben zu viele Nebenwirkungen.

.....

## B Medikamente aus der Apotheke



### Aufgabe 1: Ergänzen Sie die Perfekt-Verbformen.

1. Herr Li ..... einen Termin bei seinem Augenarzt ..... (vereinbaren).
2. Der Arzt ..... mir Hustensaft und Fiebertabletten ..... (verschreiben).
3. Meine Hausärztin ..... einen genauen Gesundheitscheck ..... (machen) und keine Krankheit ..... (feststellen).
4. Frau März ..... die Brandsalbe aus der Apotheke ..... (holen).
5. Herr Konrad ..... die Tabletten dreimal täglich ..... (einnehmen).
6. Die Apothekerin ..... dem Kunden Vitamintabletten ..... (empfehlen).
7. Die Arzthelferin ..... bei Vanea den Blutdruck ..... (messen).
8. Die Patientin ..... in der Apotheke ihr Rezept ..... (einlösen).
9. Die Medikamente ..... nichts ..... (kosten), aber Herr Li ..... die Rezeptgebühr ..... (bezahlen).

### Aufgabe 2: Schreiben Sie die Sätze aus Aufgabe 1 im Präsens.

1. Herr Li **hat** einen Termin bei seinem Augenarzt **vereinbart**.  
Herr Li **vereinbart** einen Termin bei seinem Augenarzt.
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....

## Ratschläge und Empfehlungen: sollte + Infinitiv

**Aufgabe 1:** Ergänzen Sie die **Tabelle**.

<i>Personalpronomen</i>	<i>sollen</i>
ich	<b>sollte</b>
du	<b>soll.....</b>
er; es; sie	<b>sollte</b>
wir	<b>soll.....</b>
ihr	<b>solltet</b>
sie	<b>sollten</b>
Sie	<b>soll.....</b>

**Aufgabe 2:** Übersetzen Sie die **Beispiele** in Ihre **Muttersprache**.

1. ....
2. ....
3. ....

### Beispiele

Satzklammer			
Herr Krause, Sie	<b>sollten</b>	nicht jeden Tag zehn Stunden	<b>arbeiten.</b>
Du	<b>solltest</b>	deine Sehstärke kontrollieren	<b>lassen.</b>
Melissa	<b>sollte</b>	mit ihrer Mutter zum Kinderarzt	<b>gehen.</b>

**Aufgabe 3:** Schreiben Sie die **Empfehlungen / Ratschläge**.

1. (du / mehr Sport machen,) damit du gesund bleibst.  
Du **solltest** mehr Sport **machen**, damit du gesund bleibst.
2. (Melissa / drei Löffel Hustensaft am Tag nehmen,) damit sie nicht mehr hustet.  
.....
3. (wir / Urlaub machen,) damit wir uns entspannen können.  
.....

# A<sub>2</sub>

## C

### Mein Kind ist krank.



#### Aufgabe 1: Ergänzen Sie die Wörter.

für / muss / schicken / mein / waren / von / Name / genau / am / kann / gesagt / weil / warum / damit

#### Telefongespräch mit dem Schulsekretariat

- **Gryphius-Gymnasium.** Sie sind mit dem Schulsekretariat verbunden. Garbers .....
- Guten Morgen, Frau Garbers. Mein ..... ist Melanie Ebert. Ich bin die Mutter ..... Heinz Ebert aus der 7a.
- Guten Morgen, Frau Ebert. Wie kann ich Ihnen helfen?
- Ich hätte gern Herrn Dr. Weber, den Klassenlehrer von meinem Sohn, gesprochen.
- Würden Sie mir bitte sagen, ..... Sie ihn sprechen möchten?
- Natürlich. Ich muss ihn sprechen, ..... mein Sohn gestern einen Unfall mit dem Fahrrad hatte.
- Oh je, hoffentlich ist nichts Schlimmes passiert. .... Sie schon beim Arzt mit ihm?
- Ja, natürlich.
- Und was hat der ..... ?
- ..... Junge hat leichte Wunden im Gesicht, sein rechtes Handgelenk ist verstaucht und zwei Rippen sind stark geprellt.
- Dann ..... er ja unmöglich in die Schule kommen!
- Ja, das stimmt. Herr Dr. Weber, unser Hausarzt, hat Heinz eine Woche krankgeschrieben. Er braucht Bettruhe und ..... Schmerztabletten nehmen.
- Und deshalb möchten Sie Herrn Dr. Weber, seinen Klassenlehrer, sprechen, nicht wahr?
- Ja, genau. Ich möchte ihn bitten, meinem Sohn die Hausaufgaben per E-Mail zu schicken, ..... Heinz nicht so viel versäumt.
- Das verstehe ich sehr gut. Aber Herr Dr. Weber ist noch im Unterricht in der 10b und danach in der 12c. Da kann ich ihn nicht stören.
- Was schlagen Sie vor?
- Frau Ehlers, ich sage Herrn Dr. Weber nach seinem Unterricht auf alle Fälle Bescheid, und Sie sollten ihm eine E-Mail ....., damit er ..... informiert ist.
- Das ist eine gute Idee. Vielen Dank, Frau Garbers. Auf Wiederhören.
- Auf Wiederhören, Frau Ebert, und gute Besserung ..... Ihren Sohn.

